

Verkehrsplanung und Straßenrecht

Die Straßenverkehrssicherungspflicht der Städte und Gemeinden

Rechtsprechungsanforderungen und Organisationsnotwendigkeiten

Mittwoch, 24. Juni 2026 | Saarbrücken

Seminar-Nr.: [SL260010](#)

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Gesetzgebung und Rechtsprechung setzen die Maßstäbe, nach denen Städte und Gemeinden in vielen Bereichen Verkehrssicherungspflichten erfüllen müssen.

Für den Bereich der Straßenverkehrssicherungspflicht hat die Rechtsprechung spezielle Anforderungen entwickelt.

Diese Anforderungen stoßen in der kommunalen Praxis auf Schwierigkeiten, da die angespannte Haushaltssituation nicht selten zu einer Verlängerung der Prüfungsintervalle bis hin zu aufgeschobenen Wartungs- und Ausbesserungsarbeiten führt. Dadurch erhöht sich zwangsläufig die Anzahl möglicher Gefahrenquellen mit der Folge haftungsrechtlicher Auseinandersetzungen im Schadenfall.

Wann immer ein Schaden eintritt, wird nach Verantwortlichen oder gar Schuldigen gesucht.

Der Referent stellt zunächst die Grundlagen der Haftung und die Grundzüge der einschlägigen Rechtsprechung dar. Danach folgen zahlreiche Beispiele anhand gerichtlich entschiedener Fälle sowie aus der Entscheidungs-praxis des Versicherers, einprägsam mit umfangreichem Bildmaterial illustriert. Die Teilnehmer erhalten ein ausführliches Skript zum späteren Nachlesen der einschlägigen Rechtsprechung.

Ihr Dozent

Ass. jur. Erich Nedbalek

GVV-Kommunalversicherung VVaG, Köln.

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Termin, Ort, Dauer

Mittwoch, 24. Juni 2026

Sunday Hotel Saarbrücken Süd
(ehemals Mercure Hotel Saarbrücken-Süd)

Zinzinger Str. 9
66117 Saarbrücken
T 0681 58 63-0

Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 16:00 Uhr

Teilnahmegebühren

150,- € für Mitglieder
165,- € für Nichtmitglieder

In den Teilnahmegebühren sind eine Materialsammlung und Getränke/Kaffee/Tee während der Pausen enthalten.

Etwaige Kosten für Übernachtung/Abendessen/Frühstück/Mittagessen sind nicht enthalten.

Auf dem Seminar treffen Sie

Leiter/innen und Mitarbeiter/innen der Kommunen, die für die Organisation oder Überwachung der Verkehrssicherungspflicht zuständig sind, insbesondere aus Ordnungs- und Bauämtern und von Bau- und Betriebshöfen.

Programmablauf

Die Straßenverkehrssicherungspflicht der Städte und Gemeinden

In dem Seminar werden die folgenden Themen behandelt und zur Diskussion gestellt:

1. Allgemeine Anforderungen an die haftungsrechtliche Organisation

- Haftungsrechtliche Grundlagen
- Umfang der Verkehrssicherungspflicht
- Übertragung auf Dritte / Verwaltungshelfer
- Dienstanweisungen / Dokumentation
- Aufsicht und Überwachung
- Abgrenzung: Zivil- und strafrechtliche Aspekte

2. Verkehrssicherungspflicht bei Baustellen

3. Grundlagen und Vertiefung der Straßenverkehrssicherungspflicht

- Kontrollarten und Kontrollintervalle
- Fahrbahnen (Schlaglochs Schäden, Bankett etc.)
- Gehwege (Stolperunfälle, Bordsteinschäden etc.)
- Radwege (Unebenheiten, Hindernisse etc.)
- Straßenmobiliar (Poller, Blumenkübel, Beleuchtung etc.)
- Verkehrszeichen (Anbringung und Kontrolle)
- Schadenfälle mit Tieren

Die Teilnehmenden werden – im Rahmen der verfügbaren Zeit – Gelegenheit zu Fragen und Problemerkörterungen erhalten.

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Kontakt

vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.

Region Saarland

T 0171 3607661

E gst-sl@vhw.de

Zeitlicher Ablauf

Beginn: 09:00 Uhr
10:45 bis 11:00 Uhr Kaffeepause
12:30 bis 13:30 Uhr Mittagspause
14:45 bis 15:00 Uhr Kaffeepause
Ende: 16:00 Uhr

Hinweise

Hinweis: Über die Veranstaltung stellen wir Ihnen eine Teilnahmebescheinigung aus (geeignet auch zur Vorlage bzw. Anerkennung nach § 15 FAO bei der jeweiligen Rechtsanwaltskammer).